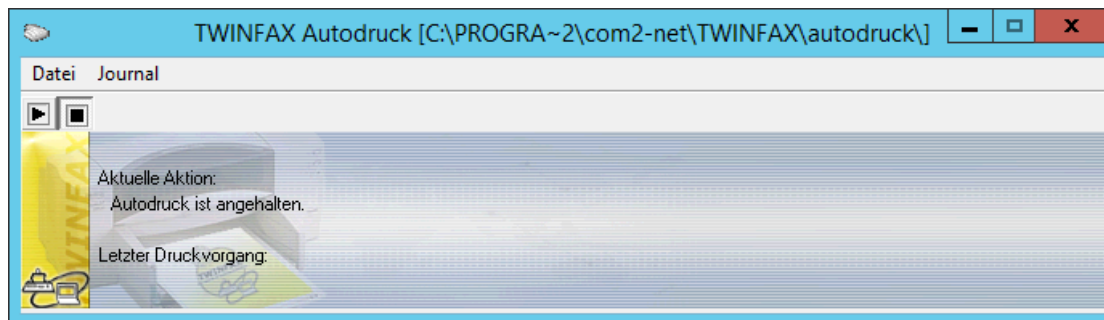


Produkt: TWINFAX
Kurzbeschreibung: *Automatischer Druck empfangener Dokumente*

*Diese Anleitung hilft Ihnen, das nachfolgend geschilderte Problem zu beheben. Dazu sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows verfügen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Spezialisten hinzuzuziehen. **Die com2 Communications & Security GmbH gibt keine Funktionsgarantie und übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust an Hard- oder Software und/oder Datenbeständen, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen könnten.***

Mit der Anwendung <Twinfax>\bin\WTFPAPP.exe besteht die Möglichkeit empfangene Faxdokumente abhängig von der Durchwahl des Empfängers an einen Drucker auszudrucken.

WTFPAPP.exe



Datei > Einstellungen: Öffnet die Konfiguration der Anwendung.

Datei > Beenden: Beendet die Anwendung.

Journal: Es kann eine Journaldatei (CSV-Format) ausgewählt und geöffnet werden.

▶ / ■: Automatischen Druck starten/anhalten.

Voraussetzungen

Umwandlung in das Druckformat:

Sie haben die Auswahl alle empfangene Faxe als TIF- oder PDF Datei in ein Suchverzeichnis abzulegen und anschließend zu drucken. Da hierbei das Dokument in das Druckformat gewandelt werden muss, benötigen Sie je nachdem für welches Format Sie sich entscheiden eine Anwendung um die Dokumente in das Druckformat zu wandeln.

Mehr Infos bezüglich der Konfiguration finden Sie in dem Technote „Einstellungen beim zentralen Rendering“.

Autodruck-Anwendung als Dienst einrichten:

Da die Anwendung im Vordergrund läuft darf der Windows-Benutzer nicht abgemeldet werden, denn sonst werden zwar empfangene Faxen weiterhin in das Suchverzeichnis kopiert, jedoch erfolgt der Druck dieser Dateien erst sobald die Autodruck-Anwendung wieder gestartet ist und der Play-Button betätigt wurde.

Um diese Limitierung zu umgehen kann die Autodruck-Anwendung als Hintergrund-Dienst installiert werden. Beispielsweise mit den Modulen instsrv.exe und srvany.exe aus den Windows Server 2003 Resource Kit Tools.

Legen Sie die beiden Module in das BIN-Verzeichnis von Twinfax und führen in einer Kommandozeile mit Adminrechten den folgenden Befehl aus:

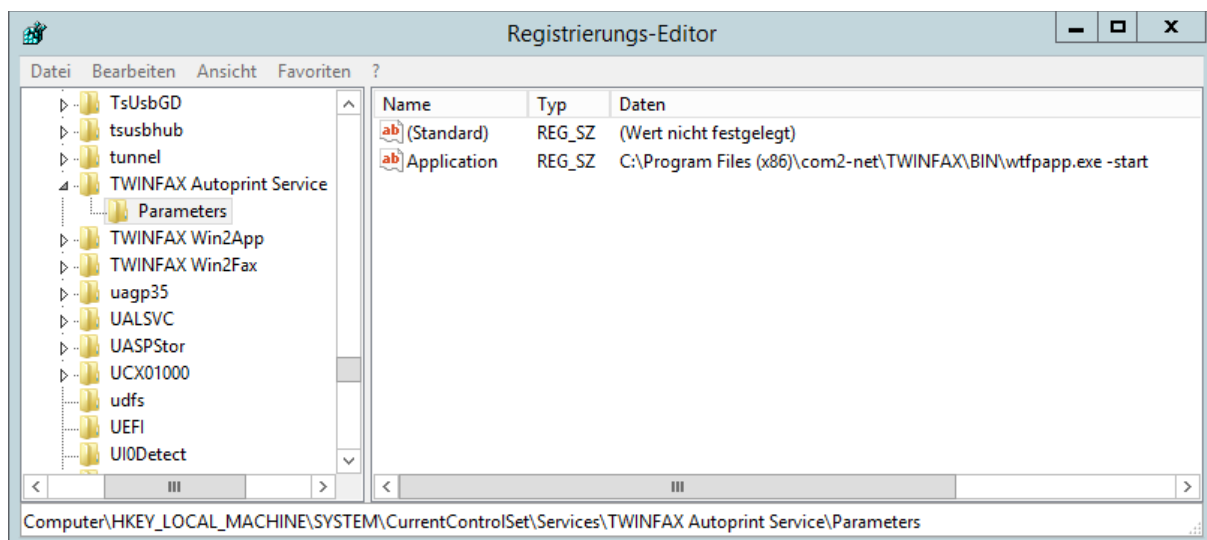
```
„C:\Program Files (x86)\com2-net\TWINFAX\bin\instsrv.exe“ „TWINFAX Autoprint Service“ „C:\Program Files (x86)\com2-net\TWINFAX\bin\srvany.exe“
```

- ➔ Nun sollten Sie in den Diensten einen neuen Dienst namens TWINFAX Autoprint Service finden womit die srvany.exe ausgeführt wird.

Anschließend muss in der Registry unter

HKLM\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\Twinfax Autoprint Service ein neuer Schlüssel namens „Parameters“ hinzugefügt und darunter ein neuer Eintrag (Zeichenfolge) mit dem folgenden Wert angelegt werden:

```
C:\Program Files (x86)\com2-net\TWINFAX\BIN\wtfpapp.exe -start
```

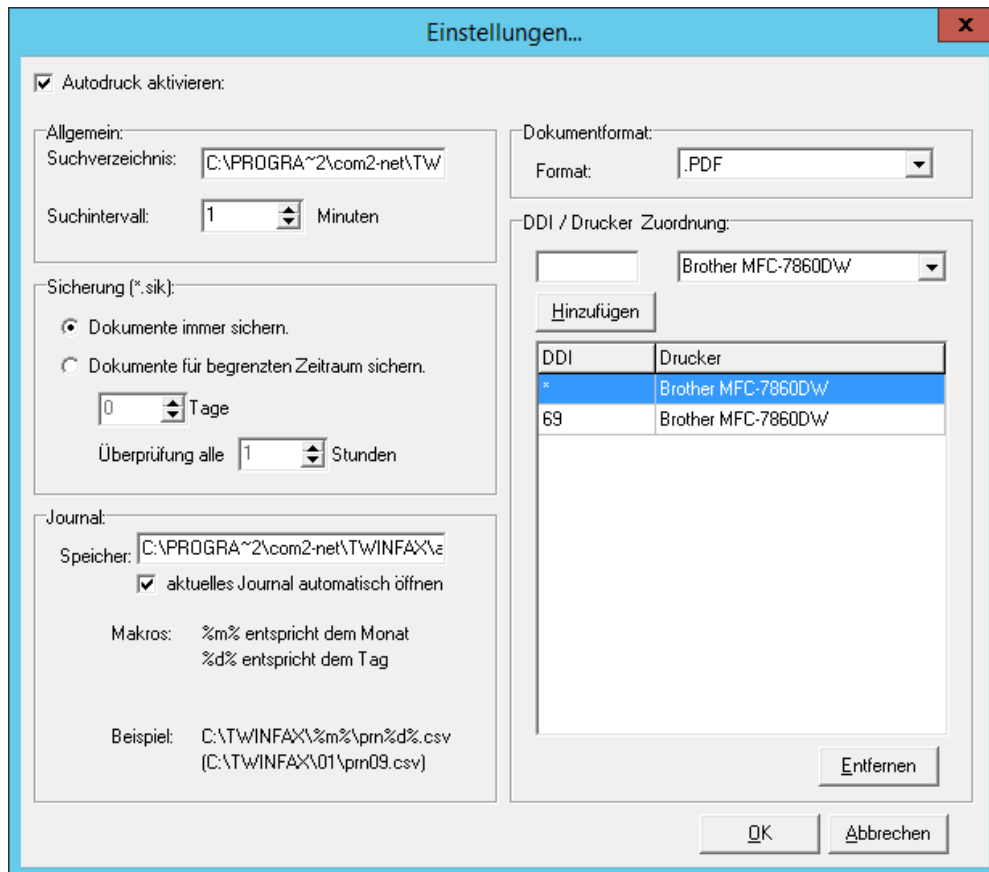


Abschließend muss nur noch der neu erstellte Dienst mit einem Administrator-Account (nicht „lokales System“!) gestartet werden.

Konfiguration

Alle in der `WTFPAPP.exe` gesetzten Einstellungen werden in der Konfigurationsdatei des Gateway-Services hinterlegt. (`<Twinfax>\sys\wtf.ini`)

Das hat den Effekt dass auch bei beendeter Autodruck-Anwendung das Gateway empfangene Faxe als Kopie im PDF- oder TIF Format in ein Verzeichnis ablegt und bei der nächsten Ausführung der Autodruck-Anwendung die gesammelten Dokumente gedruckt werden.



Autodruck aktivieren

Die Aktivierung dieser Option ist für den Druck empfangener Faxe notwendig. Damit erzeugt der Gateway-Service Kopien der empfangenden Faxdokumente, indem diese mit der `SFF2TIF.exe` und ggf. `TIF2PDF.exe` gewandelt und im Suchverzeichnis hinterlegt werden. Dabei werden nur Dokumente zum Druck übergeben, wenn die Durchwahl, über die das Fax empfangen wurde, einem Drucker zugeordnet ist.

Allgemein

Das oben erwähnte Suchverzeichnis kann hier definiert werden. Die Anwendung untersucht das Verzeichnis alle x Minuten ($x = \text{definierter Suchintervall}$) nach TIFF bzw. PDF Dokumenten.

Beispiel: `C:\PROGRA~2\com2-net\TWINFAX\autodruck\`

Sicherung (*.sik)

Bereits gedruckte Dokumente werden nicht direkt gelöscht, sondern zu *.sik umbenannt. Somit besteht die Möglichkeit einen Druckvorgang zu wiederholen in dem Sie die Dateiendung wie *.TIF bzw. *.PDF ändern.

Die Sicherungen können für einen unbegrenzten Zeitraum aufbewahrt oder nach x Tagen gelöscht werden. (*x = definierter Zeitraum*)

Um gedruckte Dokumente sofort zu entfernen kann der Aufbewahrungszeitraum auf 0 Tage gesetzt werden.

Journal

Wenn konfiguriert werden alle Druckvorgänge in Form einer CSV-Datei unter dem angegebenen Pfad dokumentiert. Bei der Angabe des Pfades und der Vergabe des Dateinamens können Makros für den aktuellen Tag/Monat verwendet werden.

(%m% entspricht dem Monat, %d% dem Tag)

Beispiel: C:\TWINFAX\%m%\prn%d%.csv

Somit wird jeden Monat ein neues Verzeichnis und jeden Tag eine neue Journaldatei erzeugt, in der die Druckvorgänge protokolliert werden.

Ist die Option „*aktuelles Journal automatisch öffnen*“ aktiv, wird das Journal des aktuellen Tages bei Betätigung des Menüpunkts [Journal] automatisch geöffnet.

Dokumentenformat

Definiert das Format, in der die empfangenen Aufträge im Suchverzeichnis hinterlegt werden sollen.

DDI / Drucker Zuordnung

Hier werden die Durchwahlen (DDIs) den Druckern zugeordnet.

Hier ist einmalig der Wert * erlaubt ("Wildcard-Eintrag").

Eine Zuordnung wird in die Liste eingefügt, indem im linken Eingabefeld die Durchwahl eingetragen, der zugeordnete Drucker aus der Liste selektiert und anschließend die Schaltfläche [Hinzufügen] betätigt wird. Eine bereits vorhandene Zuordnung einer Durchwahl an einen Drucker wird dabei überschrieben.

Um eine Zuordnung zu entfernen, kann diese in der Liste selektiert und anschließend die Schaltfläche [Entfernen] betätigt werden.

Falls eine exakte Übereinstimmung der Durchwahl des zu druckenden Dokuments in der konfigurierten Liste gefunden wird, wird über den damit zugeordneten Drucker gedruckt. Ansonsten wird, falls ein Wildcard-Eintrag existiert, das Dokument über den im Wildcard-Eintrag zugeordneten Drucker gedruckt.